



LuK SERVICE INFO



Beanstandungen der Doppelkupplung

Mögliche Fahrverhaltensmängel und Fehlerspeichereinträge

Hersteller: Volkswagen Gruppe
 Getriebe: DQ 200/ Generation 2
 Baujahre: ab 06/2011

Aktuelle Zuordnung siehe Teilekatalog

Bei Fahrzeugen der Volkswagen Gruppe, die mit einem trockenen Doppelkupplungsgetriebe der Generation 2 ausgestattet sind, kann sich im Laufe der Betriebszeit die Verklebung des getriebeseitig verbauten Scharnierlagers des großen Einrückhebels (Bild 1) lösen.

Hierdurch können folgende Symptome hervorgerufen werden:

- Das Fahrzeug rupft/rattert beim Anfahren oder beim automatischen Gangwechsel vom 1. in den 2. Gang
- Die Störungsanzeige für Getriebefehler im Schalttafeleinsatz leuchtet zeitweise
- Das Getriebe befindet sich im Notlauf, es werden nur noch die Gänge 1, 3, 5, 7 oder 2, 4, 6, R geschaltet.

Im Getriebesteuergerät können die Fehler

- P177D00 - Doppelkupplung zu hohes Moment
- P189A00 - Kupplung 1 Spiel zu klein
- P177C00 - Kupplung 2 Toleranzgrenze erreicht
- P189B00 - Kupplung 2 Spiel zu klein
- P177B00 - Kupplung 1 Toleranzgrenze erreicht
- P278900 - Kupplungsadaption am Anschlag
- P081000 - Kupplungsansteuerung Fehlfunktion abgelegt sein.

Wird im Rahmen dieser Beanstandungen die Doppelkupplung erneuert, ist das Scharnierlager anhand folgender zwei Kriterien zu überprüfen:

- Liegt das Scharnierlager an den beiden Kontaktflächen im Getriebegehäuse vollflächig und parallel auf?
- Sitzt das Scharnierlager fest verklebt in seiner Einbauposition und lässt sich nicht bewegen?

Erfüllt das Scharnierlager eines dieser Kriterien nicht, ist eine Reparaturmaßnahme erforderlich.

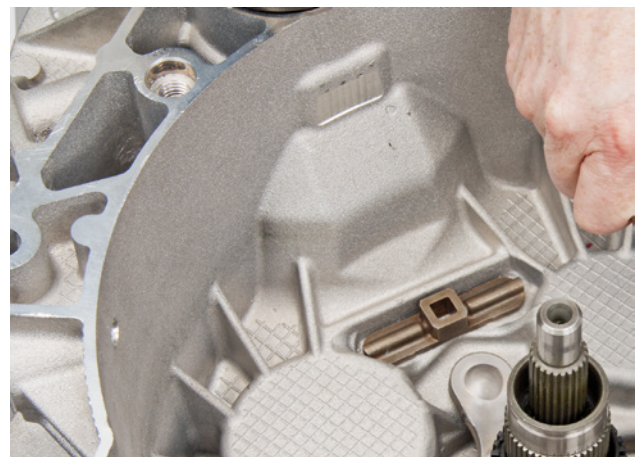


Bild 1: Scharnierlager des großen Einrückhebels

Ein loses oder nicht parallel aufliegendes Scharnierlager ist wie folgt zu bearbeiten:

1. Scharnierlager mithilfe einer handelsüblichen Zange (zum Beispiel: Wasserpumpenzange) durch hin- und her Bewegung ausbauen.
2. Passbohrungen im Getriebegehäuse gründlich mit Werkstattmitteln reinigen.
3. Scharnierlager auf der Rückseite gründlich mit Werkstattmitteln reinigen. Anschließend das Scharnierlager auf der Rückseite mit flüssigem Sicherungsmittel (Ersatzteilnummern: D 000 600 A2, D 154 103 A1 oder AMV18800102) im Bereich der Auflageflächen benetzen.
4. Scharnierlager wieder in das Getriebegehäuse einsetzen. Mit einem Hammer und einem geeigneten Hilfswerkzeug (zum Beispiel: Kupferdorn, Aluminiumdorn oder Holzstück) das Scharnierlager vorsichtig bis zum Anschlag in das Getriebegehäuse eintreiben. Hierzu wechselseitig (links/ rechts) auf das Scharnierlager einschlagen.
5. So lange eintreiben, bis der Endanschlag akustisch wahrnehmbar ist.

Angaben des Fahrzeugherstellers beachten!